



Die Lebringer Wanderer können stolz auf ihre Leistung sein. Wiedner

Wanderung um den Wörthersee

Für Profiwanderer ein Sonntagsspaziergang, für die Hobby-Geher aus Lebring eine Herausforderung: 53 Kilometer in drei Tagen rund um die bekannteste „Badewanne Österreichs“, dazu 1.500 Höhenmeter bei durchschnittlich 33 Grad. Acht Dienstag-Geher haben diese Herausforderung angenommen und die im Frühjahr geborene Idee, den Wörthersee-Rundwanderweg zu gehen, umgesetzt.

Wenn sich jemand der Dienstag-Geher-Wandergruppe anschließen möchte: Start ist jeden Dienstag um 8.30 Uhr am Antreptplatz unterhalb der Pfarrkirche.

Kindergemeinderat Straß arbeitet wieder

Der Kindergemeinderat in Straß hat viel vor. Als Nächstes steht die Wahl des Kinderbürgermeisters an.

Auch die gemeinsamen Workshops des Kindergemeinderates Straß in Steiermark mussten im vergangenen Jahr pausieren. Mit der Verbesserung der Covid-19-Situation und den Lockerungen konnten aber nun wieder persönliche Treffen stattfinden. Die teilnehmenden Kinder waren sehr motiviert und höchst konzentriert bei der Arbeit. Bürgermeister Reinhold Höflechner freut sich: „Endlich können wir uns wieder in der Gruppe treffen und gemeinsam an Projekten weiterarbeiten.“ Gesagt, ge-

tan: Mit der gemeindeinternen Betreuerin Silke Kohek und Ulrike Elsneg und Angelika Egger von der Landentwicklung Steiermark wurde dann auch schon fleißig geplant. „Wald pflanzen in der Attemsallee“ heißt das Projekt, das von der Marktgemeinde Straß gemeinsam mit Kindern umgesetzt wird. Vorab wurde nochmals erarbeitet, was ein Projekt jetzt eigentlich ist – und was den Unterschied zu Aktionen, Bewusstseinsbildung und Verhalten ausmacht. Mit dem Projekt-Check konnten alle offenen Fragen und nächsten Schritte geklärt werden. Nun steht der Projektumsetzung im Herbst nichts mehr im Weg. Natürlich wurde auch wieder gemeinsam gespielt und gelacht, denn das ist auch immer mit ausreichend



Bgm. Höflechner mit den Kindergemeinderäten Landentwicklung Stmk.

Abstand möglich. Vor der Sommerpause ist noch ein weiteres gemeinsames Treffen geplant. Danach hat der Kindergemeinderat Straß in Steiermark einiges vor. Neben der Projektumsetzung steht nämlich auch die Wahl und Angelobung zur Kinderbürgermeisterin und zum Kinderbürgermeister am Programm.

Feuerwehren sorgen für Sicherheit auf der Mur

Die Freiwilligen Feuerwehren arbeiten bekanntermaßen mit dem Wasser, auch immer öfter gegen das Wasser und wie die FF Obervogau und Hasendorf auch auf dem Wasser. So musste die gesamte Sanierung der stark frequentierten Brücke über die Mur bei Ehrenhausen von den erfahrenen Florianis mit ihren Feuerwehrboten begleitet werden. Aufgabe war es, für die Sicherheit der Arbeiter zu sorgen, die unter der Brücke direkt über dem Wasser ihre schwierigen Arbeiten zu erledigen hatten. In

den letzten Tagen wurde der komplette Unterbau der Brücke saniert und teils erneuert. Da nun die letzten Arbeiten an der wichtigsten Verbindung in die Südsteiermark erledigt sind, kann die Straße wieder für den gesamten Verkehr freigegeben werden. Für OBI Dominik Frühwirth und LM Günther Lerch von der Freiwilligen Feuerwehr Hasendorf und die Kameraden aus Obervogau ist dieser Wasserdienst damit auch beendet, und sie können wieder alle zurück in ihren Beruf und heim zur Familie.



Die Kameraden der Feuerwehren Hasendorf und Obervogau waren bei einer Brückensanierung im Einsatz.

Der walt



Pfarrer Anton Neger feierte sein silbernes Priesterjubiläum und verabschiedete Sr. Ida und Sr. Magda.

Nika

Stadtpfarrer Anton Neger feiert Priesterjubiläum

Am Gedenktag des Leibnitzer Pfarrpatrons Jakobus des Älteren wurde bei der Festmesse für mehrere Anlässe gedankt: das Silberne Priesterjubiläum von Pfarrer Anton Neger sowie für das jahrzehntelange Da-Sein und Wirken der Franziskanerinnen Sr. Ida und Sr. Magda auf Schloss Seggau. Die Messe wurde von vielen Gläubigen, unter anderem der Mutter und den Geschwistern des Jubilars,

von fünf Priestern (darunter der Onkel und Primizprediger unseres Pfarrers), dem Diakon sowie Bürgermeistern der Gemeinden mitgefeiert. Musikalisch gestaltet wurde die Festmesse von der Stadtkapelle Leibnitz, einer Kantorenschola und dem Organisten. Dieser Festtag wurde bei Musik, Speis und Trank sowie vielen Gesprächen am Kirchplatz fortgesetzt.